

Grabener Zytig



orientiert und informiert





Herausgeber:

Gemeinde Graben

Erscheint zweimal jährlich

Alle Ausgaben sind auch online unter www.graben.ch abgelegt

Für die Redaktion zuständig sind:

Anita Zaugg / Burach
Telefon: 062 963 21 26
zaugg.graben@bluewin.ch

Fabienne Schulthess / Baumgarten
Telefon: 079 284 09 46
f.schulthess81@icloud.com

Andrea Wyttenbach / Schörlishäusern
Telefon: 079 575 92 07
andreawyttenbach90@bluewin.ch

Natalie Brügger / Schwendi
Telefon: 079 717 27 25
nub9898@gmail.com



Titelbild: Ernst Zehnder

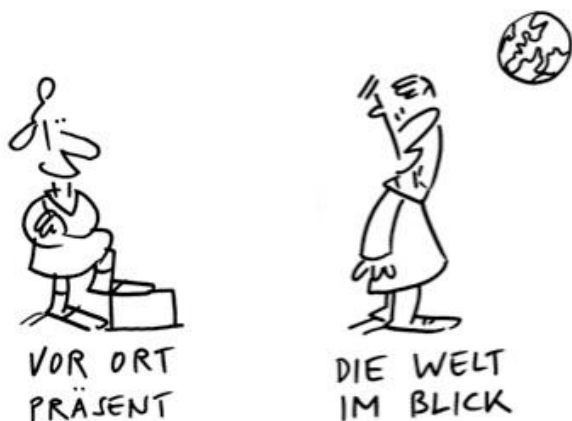
Die verschiedenen **Naturbilder**, welche in der ganzen Zeitung zu finden sind, wurden uns wiederum von Ernst Zehnder zur Verfügung gestellt. Ernst verarbeitet seine Bilder auch zu praktischen und schönen Geschenken weiter. Interessierte melden sich bei ihm unter ezehnder@bluewin.ch oder Telefon 079 772 59 41.

Kirchgemeinde



Pfarramt Kreis Nord, Sophie Matschat
Bettenhausenstrasse 10, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon: 076 510 39 01
nord@ref-buchsi.ch/ www.ref-buchsi.ch

«Was macht eigentlich eine Pfarrerin?»



Quelle der abgedruckten Bilder: www.pfuschi.ch

Schneesuhwanderung mit einer Gruppe, die ich nicht kenne. Natürlich fragt man einander auch nach dem Beruf. Auf meine Antwort, «Pfarrerin», herrscht betretenes Schweigen. Später kommt eine Teilnehmerin auf mich zu und fragt leicht verlegen: «Du, würdest du mir erzählen, was eine Pfarrerin eigentlich macht? Ich habe nämlich keine Ahnung.» Das tue ich gern, und die nächsten Stunden sind wir in intensivem Austausch. Sie hört interessiert zu, wie mein Alltag aussieht, staunt, dass sie davon keine Ahnung hatte und schliesslich diskutieren wir, was wir unter Spiritualität verstehen. Erstaunt stellt sie fest, dass sie das, was sie vielerorts, aber sicher nicht in der Kirche gesucht hat, vielleicht doch genau dort finden könnte.

Diese Begebenheit ist kein Einzelfall. Vielleicht geht es auch euch so? So lasse ich euch gern ein wenig eintauchen in meinen

Alltag. Als Einstieg frage ich den künstlichen Papagei ChatGPT, fälschlicherweise auch KI = künstliche Intelligenz genannt, was er über meinen Beruf weiss. Diese Computeranwendung sammelt und verarbeitet alles, was im Internet zu einem Thema zu finden ist. Hier mein Dialog mit dem Programm:

S: Bitte erkläre mir kurz und prägnant, was eine reformierte Pfarrerin zu tun hat.

ChatGPT: Eine reformierte Pfarrerin hat die Aufgabe, innerhalb der reformierten Kirche als geistliche Leiterin zu fungieren. Das beinhaltet die Predigt, Seelsorge, Unterricht, liturgische Handlungen wie Taufen und Trauungen, sowie die Leitung der Gemeinde in spirituellen Angelegenheiten. Sie ist auch oft in der Gemeindeentwicklung und sozialen Aktivitäten involviert.

S: Bitte mit mehr Humor und moderner formuliert!

ChatGPT: Klar, hier ist die "Light"-Version: Eine reformierte Pfarrerin jongliert mit allem Möglichen, von Predigten über Seelsorge bis hin zu Gemeinde-Events. Sie ist so etwas wie die "spirituelle DJane", die den Beat für die Gemeinde setzt und dafür sorgt, dass alle im Takt bleiben. Und wenn nötig, ist sie auch die Feuerwehrfrau für seelische Brände in der Gemeinde.

Korrekt. In der ersten Fassung sind sachlich und langweilig die Kernaufgaben aufgelistet, in der zweiten Fassung gefällt mir die Formulierung «jongliert mit allem Möglichen».



Dass dies spannungsvoll sein kann, nimmt das Leitmotiv der Vision 21 der Reformierten Kirchen Bern – Jura – Solothurn auf:

Von Gott bewegt.
Den Menschen verpflichtet.

(<https://vision.refbejuso.ch/von-gott-bewegt-den-menschen-verpflichtet>)

Aber was heisst das konkret? Als Beispiel hier die fixen Termine der letzten Woche: Drei Trauergespräche, Leiten der Meditation, drei längere Sitzungen, zwei Seelsorgegespräche, eine Urnenbeisetzung mit anschliessender Abdankung, eine Abschiedsfeier im Altersheim, Besuche im Altersheim und verschiedene Hausbesuche, am Sonntag Gottesdienst mit Taufen. Eine typische Woche? Nein. Die gibt es nämlich nicht in diesem vielseitigen, herausfordernden Beruf, für den in der Vision 21 noch weitere Spannungsbögen aufgezeigt werden.



DIE EINZELNEN
STÄRKEN



GEMEINSCHAFT
SUCHEN

Zwischen den Terminen und deren Vor- und Nachbereitung häufen sich die Mails und viele weitere Arbeiten am Computer, davon viele, die zwar dringlich sind, aber nicht unbedingt wichtig. Der ganz normale Wahnsinn des Computerzeitalters, in dem ich mich entscheiden muss, ob ich das Dringliche erledige und dafür das Wichtige liegenlasse, oder das Wichtige tue und dafür das nicht erledigte Dringliche ein stetig wachsendes Unbehagen auslöst.

Fast alle Aufgaben empfinde ich als lebensnah, so dass ich zwar Stress erlebe wie andere auch, aber selten Langeweile

oder Ermüdung. Es gibt sogar Aufgaben, die mir Kraft geben. Dazu gehören die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen und das Privileg, dass die Pflege von Spiritualität zu meinen Kernaufgaben gehört. Tägliche Stille, Gebet, Bibellesung und das Singen eines Morgenliedes wie auch die vertiefte Auseinandersetzung mit Bibeltexten und anderen spirituellen Texten sind Bestandteil meiner regulären Arbeit wie auch das Vorbereiten und Leiten der Meditation oder – alle zwei Jahre – die Leitung des Angebots «Zurück zur Quelle». In solchen Angeboten kann ich genauso auftanken wie die Teilnehmenden.



BEWÄHRTES PFLEGEN



RÄUME ÖFFNEN

Nun, ist es etwas klarer geworden, was eine Pfarrerin eigentlich macht? Wenn nicht: nutzt doch einfach eine der vielen Gelegenheiten, mich oder andere Mitarbeitende in der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee kennen zu lernen. Alle Informationen dazu finden sich auf der Homepage, im Chilebrief und im Anzeiger.

Ich freue mich auf alle Begegnungen und wünsche eine gesegnete Sommerzeit.

Pfarrerin Sophie Matschat

Gottesdienste im Kreis Nord

Sonntag, 7. Juli 10.30 Uhr

Sagi Heimenhausen

Pfarrerin Sophie Matschat, Jodlerclub
Edelweiss; Jodlerchilbi im Anschluss

Sonntag, 14. Juli, 11.00 Uhr Inkwiler See

Pfarrerin Sophie Matschat



Feuerwehr Verein Graben Berken

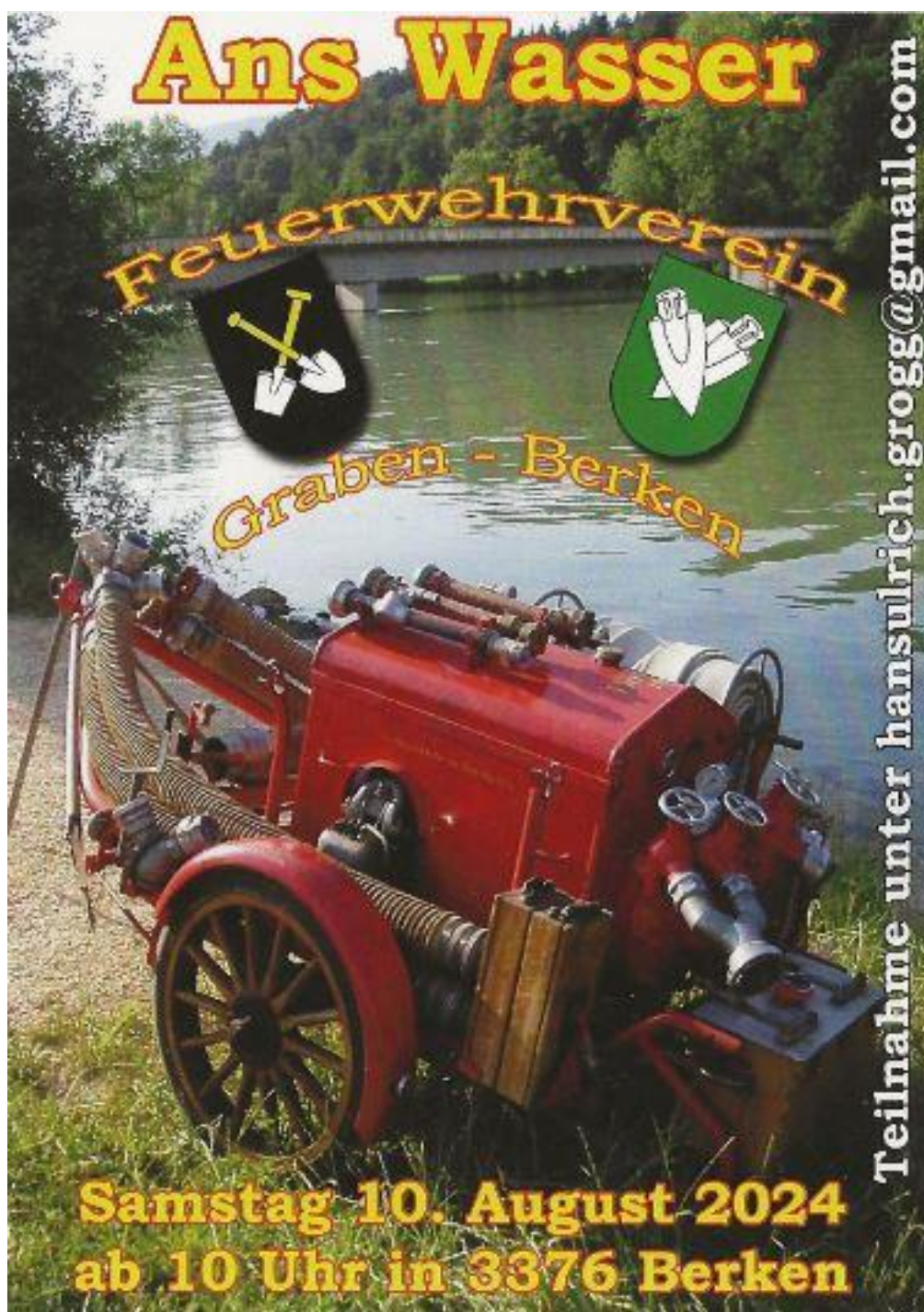
Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Unser Feuerwehr Verein hat am 10. August wieder Motorspritzen-Treffen. Zu diesem Treffen sind alle Einwohner der Gemeinde Graben und Berken, die interessiert sind, herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Freundliche Grüße Feuerwehrverein





Hornussergesellschaft



Schlechter geht's fast nicht

Zum Saisonstart gibt es nichts Spektakuläres zu berichten. Einrichten, Bock setzen und los geht's.

Der Meisterschaftsstart ist uns komplett missraten. Auch Hals- und Beinbruch hat nicht geholfen. So stehen wir nach sechs Runden und möglichen 24 Punkten mit genau einem Zähler da. Wir haben uns gar nicht in die Geschichtsbücher gewagt, um zu schauen, ob wir je eine so schlechte Meisterschaft gespielt haben. Sowohl in der Riesarbeit wie auch bei der Schlagleistung liefern wir momentan nicht das ab was wir eigentlich von uns erwarten. Viele unnötige Nummern haben uns schon einige Punkte gekostet. So klammern wir uns momentan an die Hoffnung, dass wir von den verbleibenden 5 Meisterschaftsrunden und möglichen 20 Punkten noch einige dazugewinnen werden und so den drohenden Abstieg noch abwenden können. Etwas Unterstützung aus dem Dorf an unseren Heimspielen kann dabei sicher nicht schaden.

Übrigens, Hals- und Beinbruch ist durchaus wörtlich zu verstehen. Bei einem Manöver im Ries ging tatsächlich ein Wadenbein in die Brüche. Eine geschossene Schindel von hinten war zu viel für den Knochen. Aber alles halb so schlimm. Der lädierte Spieler konnte das Spiel (unter Schmerzen) fertig

spielen. Chapeau! Die Diagnose wurde dann erst am Tag darauf gestellt.

Das Fischessen findet dieses Jahr am 15. Juni 2024 statt. Auch dieses Jahr starten wir bereits am Mittag mit Fischknusperli und mehr. Das beliebte Plauschhornussen findet dieses Jahr wieder etwas näher am Festgelände statt, da wir auf dem Land von Reinmann Simon parkieren dürfen. So ist alles wieder etwas kompakter und näher beieinander.

Im Hornusserhaus ist auch immer etwas los. Unsere Küche ist in die Jahre gekommen. Der Dampfzug dampft mehr als er abzieht und das eine oder andere Chuchichäschtli hat schon bessere Tage gesehen. Deshalb schauen wir uns momentan nach einer neuen oder besser gesagt, nach einer anderen Küche um. Ziel ist es, eine preiswerte Occasionsküche zu finden und diesen Herbst/Winter einzubauen. Da wir dies mehrheitlich in Eigenregie machen werden, wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Allenfalls wird es dann einen kurzen Vermietungsstopp geben, damit wir die Küche ersetzen können. Nähere Infos werden wir sicher auf unserer Homepage oder dann in der Herbstausgabe der Grabezytig mitteilen.

Ende Sommer steht noch ein Highlight an. Nachdem das eidgenössische Hornusserfest im Jahre 2021 ein Opfer von Corona wurde, steht dieses Jahr wieder ein Eidgenössisches an. Vom 23. August – 1. September findet dieses in Höchstetten statt. Wir dürfen das Fest am 23. + 24. August in der 5. Stärkeklasse bestreiten. Wir freuen uns auf sportliche Höhepunkte und ein gelungenes Fest.

Hornussergesellschaft Graben

Veränderungen waren schon immer das einzig Beständige»

So lautet der erste Eintrag im Chortagebuch von Annarös Hofer, der neuen Präsidentin des Gemischten Chor Gränzelos.

An der Hauptversammlung im März konnte sie auf ein erfolgreiches – und ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Erfreulicherweise durfte sie auch noch gleich acht neue Mitglieder begrüßen.

Ruedi Reinmann wurde für seine grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Rückblickend einer der Höhepunkte waren sicher die gemeinsamen Kirchen-Konzerte zusammen mit dem Linksmähderechor Madiswil. Die «Schweizerlieder» fanden im Publikum grossen Anklang.

Auch die geselligen Anlässe kamen im letzten Vereinsjahr nicht zu kurz.

Ob der «Mai Höck» bei der Dirigentin oder der «Abschluss Höck» im Kleinholz gemeinsam mit den «Madiswilern», oder der Brätliabend auf dem Hubel – das fröhliche Zusammensein ist ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben.

Die jährliche Vereinsreise führte über den Moléson nach Broc, in die Schokoladenfabrik Cailler, wo die süsse Versuchung die fehlende Salatsauce beim Mittagessen vergessen liess.

Im August genossen die Seniorinnen und Senioren von Graben/Berken die musikalische und kulinarische Einladung zum «**Konzert 65 +**»

Im September nahmen wir, auf dem Friedhof von Buchsi, Abschied von unserem langjährigen Sänger und ehemaligen Vereinspräsidenten **Werner Kästli**.

Im Oktober stand der traditionelle Raclette-Abend mit einigen Neuerungen im Vordergrund. Im Dezember bereitete das Adventfenster, gestaltet von Carole Eggimann und Vereinsmitgliedern, dem ganzen Dorf Freude.

Auch im Dezember durfte der Chor das zwanzigjährige Jubiläum seiner Dirigentin

Barbara Ryf

feiern. Danke Barbara für deinen unermüdlichen Einsatz!

Im Jahr 2024 hat **...der Chor Gränzelos GROSSES vor!**

Die Zusammenarbeit mit dem Linksmähderechor hat sich voll bewährt, und zusammen, unterstützt von Projektsängerinnen und - Sängern, bereitet der grosse Chor ein Konzert mit bekannten Musical-Melodien, unter dem Titel von **musical24.ch*** vor

Das Ziel von 100 Sängerinnen und Sängern haben die beiden Chöre mit über 80 Mitmachenden fast erreicht.

Eine grosse Herausforderung für unsere Dirigentin, Barbara Ryf!

Reserviert euch den **13./14 oder 20./21 September 2024!**

Da werden die Sängerinnen und Sänger den «Broadway» nach Langenthal holen, und in der umgebauten Ofenhalle auf dem Porzi-Areal, mit **musical24.ch*** einheizen.



Im Turnus der Vereine darf der Chor Gränzelos in diesem Jahr die Erst-August Feier organisieren. Anstelle des Konzertes «65+» im August, wird der Gemischte Chor Gränzelos Graben-Berken in diesem Jahr die Weihnachtsfeier musikalisch begleiten.

Am 19. Oktober verwöhnt euch der Chor gerne wieder mit Raclettes, sowie Kaffee und Kuchen. Auch die Bar wird wieder offen sein.

Andreas Zingg

*PS: Leider musste ich das aktive Mitsingen aufgeben.
Ich wünsche dem Chor alles Gute und gutes Gelingen!*



*... Ich wär so gerne noch geblie - ie - ie - ben
- aber das Gehör macht nicht mit!*

* Siehe Konzert-Webseite musical24.ch / Konzertkarten seit 1. Juni 2024 online erhältlich.

Adventsfenster 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Graben und Berken



Auch im vergangenen Advent erstrahlten sie wieder; unsere 24 bunt und vielfältig geschmückten Adventsfenster, welche die Vielfältigkeit der Gemeinden Graben und Berken widerspiegeln.

Kein Fenster glich dem anderen -und so manche Beziehung konnte bei einem warmen Punsch oder einer gemütlichen Tasse Tee mit Gebäck und Nüssen entstehen, oder vertieft werden.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an Alle, die ein Adventfenster gemacht haben.
Anita Zaugg





DEINE GEMEINDE BRAUCHT
DICH.

Angebot Frischprodukte im Dorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In der Bevölkerungsumfrage 2023 zeichnete sich bei der Auswertung deutlich ab, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Graben Einkaufsmöglichkeiten im Dorf wünschen und wir möchten auf dieses Anliegen gerne eingehen.

Verkaufen Sie (einzelne) Frischprodukte «ab Hof» und möchten in der Grabener-Zytig darüber informieren? Dann melden Sie sich per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung Graben mit folgenden Informationen:

- **Welche Frischprodukte bieten Sie an?**
- **Öffnungszeiten / Zeitraum des Angebots**
- **Wo genau können die Produkte bezogen werden (Adresse)?**
- **Haben Sie eine Homepage, Broschüren oder andere Werbeartikel?**

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Gemeindeverwaltung
Graben
Winkelstrasse 2
4913 Bannwil

062 963 22 50
www.graben.ch
gemeinde@graben.ch



Es tönen die Lieder

... auch bei uns Senioren, jeden ersten Freitag im Monat.

Aber von Vorn:

Vor über zwanzig Jahren hat Elisabeth Lüthi den «Senioren-Mittagstisch» ins Leben gerufen.

Seither treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Graben und Berken einmal im Monat zum gemütlichen Zusammensein bei einem feinen Mittagessen. Abwechseln im Löwen Berken und im Rest. Schwendi Graben geniessen wir das fröhliche Zusammensein, und lassen uns kulinarisch verwöhnen. Es gibt immer viel zu Erzählen aus vergangener Zeit und zu diskutieren über das Geschehen der Gegenwart.

Nach dem Essen sorgt eine kurze Geschichte für Lachen und gute Laune.

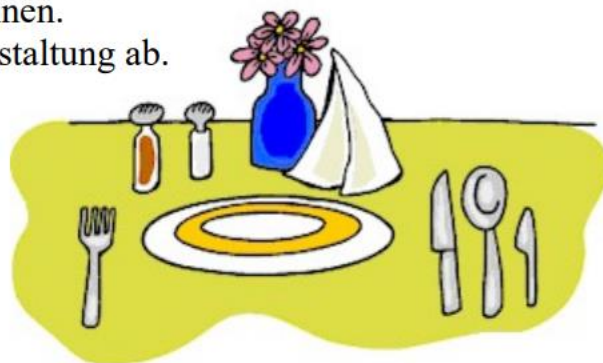
Unter der Anleitung von Ruedi Reinmann, der seit kurzem die Organisation des Mittagstisches übernommen hat, stimmen wir noch ein Lied an.

Nicht ganz so Stimmgewaltig wie der «Gemischte Chor Gränzelos», aber sicher mit gleicher Inbrunst, singen alle mit so gut sie können.

Kaffee und ein feines Dessert runden die Veranstaltung ab.

Der Senioren-Mittagstisch wird nicht durch die Gemeinden finanziert und geht auf eigene Rechnung.

Immer am **ersten Freitag um 11'30 Uhr**
Abwechselnd im **Löwen Berken** oder im
Restaurant Schwendi Graben.



5. Juli Rest. Löwen / 2. August Schwendi
6. September Löwen / 4. Oktober Schwendi
1. November Löwen / 6. Dezember Schwendi

ohne Gewähr

Interessiert?

Auskunft erteilt:

Ruedi Reinmann

Kleinholz 2A

3376 Graben 062 963 23 29

076 512 45 09

Weitere Angebote für uns Senioren:

Jährlich werden wir von den Gemeinden zur **Seniorenreise** eingeladen.

Konzert 65+ des Gemischten Chor Gränzelos (*findet dieses Jahr nicht statt*)

♥lichen Dank!

Senioren-Weihnacht

Andreas Zingg

Nach der Schule



Ich bin **Mauro Alessandro Betti**, ich bin 16 Jahre alt und komme nach dem Sommer in die Lehre als Automobilfachmann. Ich werde meine Lehre in der Mercedes Schulhaus Garage in Langenthal machen.

Mein Name ist **Nick Bianchi**

Ich wohne im Kleinholz. Diesen Sommer geht für mich meine Schulzeit zu Ende. Ich kann sagen, dass ich eine tolle und vor allem lustige Schulzeit in Graben und zuletzt in Herzogenbuchsee hatte.

Wenn ich nicht in der Schule war, bin ich sportlich aktiv. Ich gehe leidenschaftlich gerne ins Unihockey. Neben dem Sport hatte ich auch immer grosse Freude an meinen Mofas. Durch die Mofas und die mechanischen Dinge, welche ich lernte, war es schon fast klar, dass ich einen handwerklichen Beruf nach der Schule ausüben will. Da mich neben Mofas und Motorräder auch Autos sehr faszinieren, war es in meiner Berufswahl schnell klar, dass ich Automobilmechatroniker lernen möchte. Ich werde meine Lehre ab dem August bei der Hasler Garage in Herzogenbuchsee antreten. Ich werde dort eine 4-jährige Lehre machen.

Ich freue mich sehr auf meinen neuen Lebensabschnitt und ich hoffe auf eine gute Zeit nach der Schule.





Mein Name ist **Linda Stalder**, ich bin 15 Jahre alt und beende diesen Sommer meine obligatorische Schulzeit.

Ich habe meine Schulzeit genossen, freue mich jedoch jetzt sehr auf den neuen Lebensabschnitt.

Nach dem Ende der obligatorischen Schulzeit werde ich ein Jahr in der französischsprachigen Schweiz verbringen, um meine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Ich hoffe sehr, dass mir dieses Sprachjahr viele tolle Erfahrungen bringen wird, ich viele neue Leute kennenlerne und natürlich die Sprache danach besser beherrsche.

Nach diesem Zwischenjahr möchte ich eine Lehre als Geomatikerin starten. Dafür bin ich fleissig auf Lehrstellensuche.

In meiner Freizeit spiele ich Klarinette in der Jugendmusik Buchsi-Thörigen, gehe schwimmen und unternehme Dinge mit meinen Freunden.

Ich heisse **Lia Wyttenbach** und bin 16 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die Sekundarschule Herzogenbuchsee. In meiner Freizeit tanze ich gerne bei JUVOTA (Trachtentanzgruppe Herzogenbuchsee), jogge nach Lust und Laune, ansonsten verbringe ich meine Zeit am liebsten mit meiner Familie oder meinen Freunden. Nach den Sommerferien werde ich die Fachmittelschule in Langenthal besuchen mit dem Ziel, später an der Pädagogischen Hochschule zu studieren und Lehrperson zu werden. Auf die neue Herausforderung freue ich mich schon riesig! Trotzdem wird der Abschied von der Schule Herzogenbuchsee nicht leicht sein. Ich werde sicher einige Lehrpersonen und Freunde sehr vermissen.



Austritt aus der Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nach einundzwanzig Jahren im Redaktion-Team habe ich mich entschieden, das Redaktions-Team zu verlassen. Ich werde dies per 31.12.2024 tun.

Trotz einigen Wechseln in dieser Zeit hat es mir immer gut gefallen. Ich habe eine wunderbare Zeit in diesem Team. Ich bin mir sicher, dass es die Grabener Zytig auch noch gibt, wenn ich nicht mehr dabei bin.

Ich habe mit Andrea Wytenbach eine Nachfolgerin gefunden, die sich der Herausforderung annehmen will und der Grabener Zytig eine gute und Erfolg versprechende Zukunft geben kann. Ich wünsche ihr alles Gute und einen erfolgreichen Einstieg in das Zytig Team.



Das austretende Mitglied Anita Zaugg

«Bettsocke»

I weis eifach nid was i sou mache
- es isch mir wüerkli nüm um z'Lache!
Nume wiu der lingge Socke fürs Bett
bi de Zeie es zimmligrosses Loch het!

Am rächte Fuess hani jo gäng no warm
- am lingge früreni aber, das Gott erbarm!
Drum mues i di ganzi Nacht vor der Heizig hocke
- u das nume wägeme grosse Loch im Bettsocke!

Aber vilicht chönt ds Susi das jo flicke
- ds Susi, wo so schöni Charte cha sticke.
I froges doch ganz eifach einisch a
(mit ere Schachtle «Merci» Schhoggela)

We si so lieb wär, u das würd mache,
so chönti ab sofort ou wider lache.
nähm wider ungerem Dachbett platz,
u tät schnurre wie e jungi Chatz!

**Müest nümme vor em Schminnee hocke
- nume wägeme grosse Loch im lingge Bettsocke!**



Andreas Zingg



Wir gratulieren

„Lachen ist zeitlos, Fantasie hat kein Alter und Träume sind für immer“

Walt Disney

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren gute Gesundheit und viele Tage, die ein Lachen auf ihre Lippen zaubern.

Dieses Jahr 97-jährig	Elisabeth Reinmann	08.06.1927
Dieses Jahr 91-jährig:	Erika Cartier	23.10.1933
Dieses Jahr 90-jährig	Katharina Schär	21.11.1934
Dieses Jahr 89-jährig	Rosa Gygax	01.01.1935
Dieses Jahr 85-jährig	Annamarie Fiechter Suzanne Huber	23.03.1939 03.09.1939
Dieses Jahr 84-jährig	Marianne Kästli	16.07.1940
Dieses Jahr 82-jährig	Margaritha Kummer	16.02.1942
Dieses Jahr 81-jährig	Friedrich Fiechter Max Brügger Willy Kummer	11.02.1943 29.06.1943 20.08.1943
Dieses Jahr 80-jährig	Verena Kämpf Dieter Christen Silvia Dummermuth Armin Hürlimann Otto Wyss	02.06.1944 27.06.1944 10.09.1944 21.09.1944 30.10.1944

Hinweis:

In der Grabener Zytig werden immer in der Juni-Ausgabe die Jubilaren ab dem 80. Geburtstagsjahr aufgeführt. Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie dies bitte einem Redaktionsmitglied (Nummern auf der ersten Seite) oder direkt auf der Gemeindeverwaltung. Besten Dank.



Grabener Lüt



Wellness-Stall in Graben

Peter Fiechter ist der Vizegemeindepräsident und wohnt mit seiner Familie im Kleinholz. Er hat das Ressort Umwelt, Wasser, Abfall und Elektrizität unter sich und ist oft in der Gemeinde unterwegs. Sei die zum Mähen, Schneestecken aufstellen oder bei sonstigen Weg-Arbeiten. Seine Familie unterstützt hier immer kräftig.

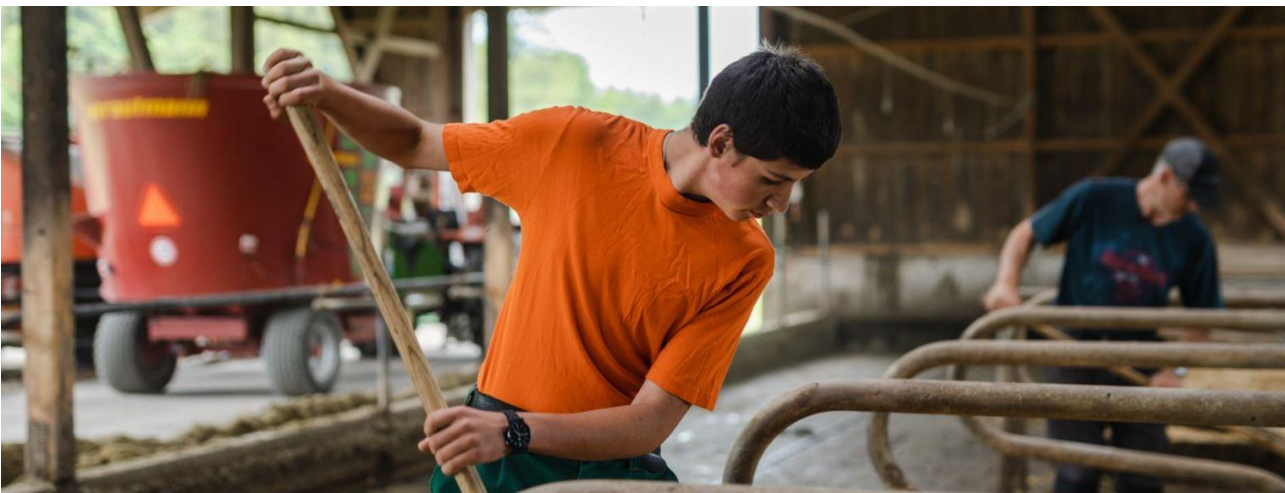
Das sind Fiechters:

- Peter (49) ist Landwirt und Buschauffeur
- Jolanda (46) ist Hausfrau und Verkäuferin
- Sven (17) ist in der Lehre zum Landwirt
- Samantha (17) macht die Lehre zur Fleischfachfrau Feinkost Veredelung

Von links: Jolanda, Peter, Samantha und Sven Fiechter mit Hund Senta

Peter Fiechter nimmt sich jeden morgen seine Tasse Kaffee und geht ins Stallbüro vor den PC. Dort sieht er sich die aktuellen Daten der Kühe an und schaut, was zu tun ist. «Da wir seit 8 Jahren einen Melkroboter haben, ist der Ablauf bei uns im Stall etwas anders als bei herkömmlichen Betrieben. Gleichwohl müssen alle anderen Arbeiten wie z.B. Liegeboxen misten, Füttern, Kälbertränken usw. genau gleich gemacht werden. Bei uns ist immer etwas los.» Entweder ist Peter Fiechter am Busfahren, auf dem Betrieb am Arbeiten, als Wegmeister unterwegs oder an einer Sitzung für die Gemeinde. «Das alles funktioniert nur, da alle auf dem Betrieb mithelfen.»

An unserem Dorf schätzen Fiechters die Eigenständigkeit und die Ruhe. «Wir sind hier nicht mitten im Verkehrschaos. Es ist schön, dass wir neben aussen und doch sehr zentral sind.»





Die Familie Fiechter ist Bauernbotschafter bei Emmi. Hier dazu der Auszug aus der Homepage (www.emmi.ch / Bilder sind ebenfalls von der Homepage):

In unserem schönen Dorf in Graben bewirtschaften wir einen mittleren Milchwirtschaftsbetrieb. Unsere 45 Kühe leben in einem Wellness-Stall. Das heisst, sie können fressen, liegen, saufen, melken und die Sonne geniessen, wann immer sie wollen. Die Kühe danken es uns mit ihrer guten Milch, die wir an die Emmi abliefern. Nebst den Kühen haben wir auch Aufzuchtkälber und zwei Pferde auf dem Hof.

Kurzinterview mit Peter Fiechter (www.emmi.ch)



Wieso bist du Bauer geworden?

Weil ich den Umgang mit den Tieren sehr schätze, und sie einen beruhigen nach einem hektischen Arbeitstag.

Was gefällt dir an deinem Beruf besonders gut?

Den Umgang mit den Tieren.

Welche ist deine Lieblingskuh und weshalb?

Oklahoma, die erste Holsteinkuh aus eigener Nachzucht. Sie ist mega schön, hat einen Top-Charakter und ist sehr anhänglich.

Über den Hof

Tiere:

Anzahl Kühe: 45 (Rasse: Holstein); Milchkühe, Rinder, Kälber, Hund, Katzen, Pferde

Milchmenge: 400'000 kg

Kulturen: Fläche: 24 ha; Grasland, Mais, Wald

Labels: ÖLN und RAUS (Weidegang)

Impressionen







FISCHESSSEN 2024



15. Juni 2024
ab 11:30 Uhr bis spät
(Küche zu von 14-17Uhr)
Hornusserhaus Graben



Frühkartoffeln
Fischknusperli
Steak
Bauernhofglace
Plauschhornussen



hggraben.ch

Aus der Verwaltung

Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Graben ist während den Sommerferien vom **06.07. - 11.08.2024** wie folgt geöffnet:

- Montag 08.30 – 11.30 Uhr
- Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 07.15 – 11.30 Uhr
- Freitag geschlossen

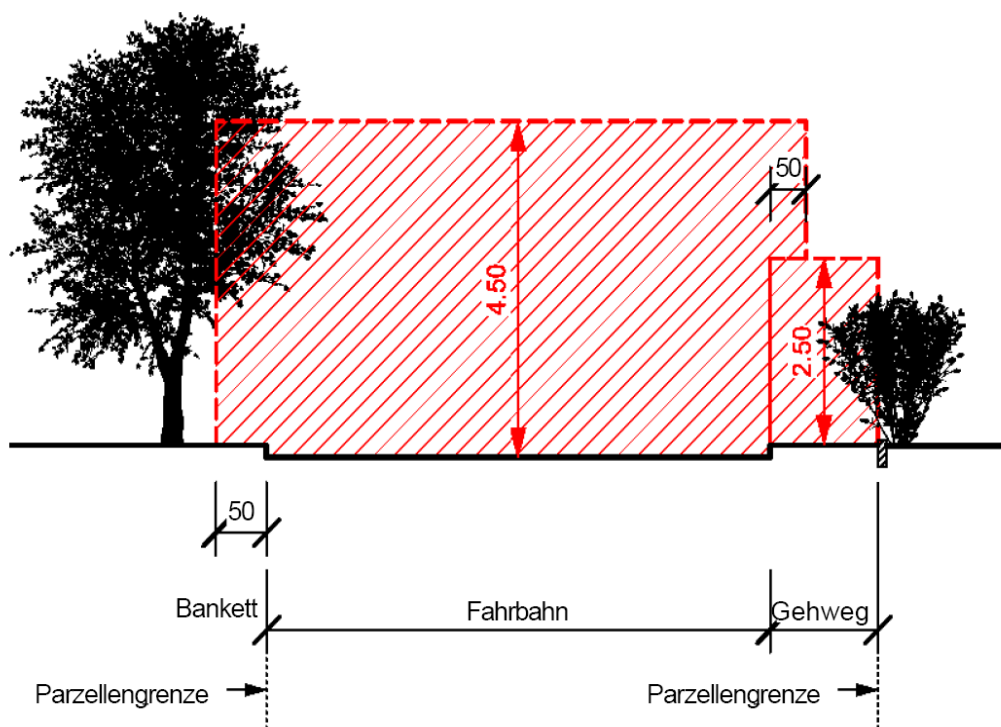
Auf vorherige Anfrage können auch Termine ausserhalb der obengenannten Öffnungszeiten vereinbart werden. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Zurückschneiden von Bepflanzungen entlang von öffentlichen Strassen

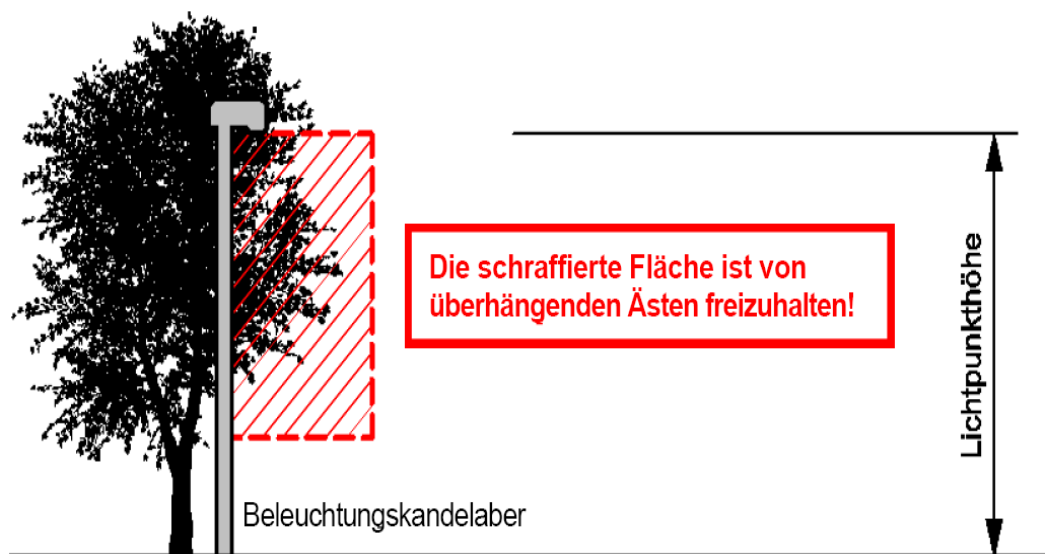
Die Einwohner/innen werden ersucht, ihre privaten Bepflanzungen im Bereich der öffentlichen Strassen und Gehwege wie folgt zurückzuschneiden:

Öffentliche Strasse + Gehwege

Die schraffierte Fläche ist von überhängenden Ästen freizuhalten.



Beleuchtungskandelaber und Strassenlampen



Baugesuche auch elektronisch einsehbar

Die ordentlichen Baugesuche können auf der kantonalen Plattform eBau auch elektronisch eingesehen werden. Wichtig: Für den Zugriff ist zwingend ein BE-Login erforderlich (dasselbe wie beispielsweise für die Steuererklärung).

Die Akten liegen bei der Bauverwaltung während der Auflagefrist nach wie vor physisch zur Einsichtnahme auf.

Solar- und Photovoltaikanlagen

Gemäss Raumplanungsgesetzes müssen Solaranlagen, die nicht der Bewilligungspflicht unterstehen, vor der Realisierung der zuständigen Bauverwaltung mittels Portal eBau gemeldet werden, es besteht hierfür eine Meldepflicht. Die «Richtlinien erneuerbaren Energien» sowie das «Meldeformular» können der Gemeindehomepage www.bannwil.ch/bauen entnommen werden.

Wann braucht es eine Baubewilligung?

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie für Ihr Bauvorhaben, die Renovation oder die Umnutzung Ihrer Liegenschaft eine Baubewilligung brauchen, empfehlen wir Ihnen, frühzeitig bei der Bauverwaltung nachzufragen.

Bauen in der Landwirtschaftszone

Wir möchten betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wieder einmal mehr darauf aufmerksam machen, dass Bauvorhaben in der Landwirtschaftszone grundsätzlich sehr schwer zu realisieren sind (Bauverbotszone). Das für die Bewilligung zuständige kantonale Amt stellt nur unter gewissen Voraussetzungen eine Bewilligung in Aussicht. Falls sich Ihr Gebäude in der Landwirtschaftszone befindet und Sie etwas um- oder anbauen möchten, so melden Sie sich bitte vorgängig bei der Bauverwaltung oder direkt beim Amt für Gemeinden und Raumordnung in Bern (031 633 77 70). Auch reine Umnutzungen unterstehen grundsätzlich der Bewilligungspflicht.



Solar- und Photovoltaikanlagen | Richtlinien erneuerbare Energien

Solar- und Photovoltaikanlagen bedürfen gestützt auf Artikel 22 vom Raumplanungsgesetz grundsätzlich eine Baubewilligung. Allerdings sind nach Bundesrecht gewisse Anlagen von der Baubewilligungspflicht ausgenommen. Demnach können auf Dächern genügend angepasste Solaranlagen sowohl in der Bau- als auch in der Landwirtschaftszone in der Regel ohne Baubewilligung errichtet werden. Solar- und Photovoltaikanlagen dürfen nur dann baubewilligungsfrei erstellt werden, wenn sie an Gebäuden angebracht oder als kleine Nebenanlagen zu Gebäuden installiert werden und explizit den kantonalen Richtlinien entsprechen.

Wichtig: Gemäss Artikel 18a des Raumplanungsgesetzes müssen Solaranlagen, die nicht der Bewilligungspflicht unterstehen, vor der Realisierung der zuständigen Bauverwaltung gemeldet werden, es besteht hierfür eine Meldepflicht. Die «Richtlinien erneuerbaren Energien» sowie das «Meldeformular» können der Gemeindehomepage www.graben.ch/bauen entnommen werden. Wenn Sie unsicher sind ob eine Baubewilligung notwendig ist, so nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Bauverwaltung Kontakt auf.

Hundesteuer 2024

Alle Hundebesitzer erhalten im August die entsprechende Rechnung mit der Taxe von Fr. 75.00 pro Hund beziehungsweise Fr. 400.00 für Hundezüchter. Die Hundezüchter haben eine entsprechende Bestätigung des Zuchtverbandes vorzuweisen. Als Basis für die Verrechnung gelten die Angaben in der Hundedatenbank Amicus. Für Hunde, welche am Stichtag (01. August) in der Gemeinde Graben gehalten werden, ist die Hundetaxe für das ganze Kalenderjahr geschuldet. Wir fordern alle Hundehalter auf, allfällige Mutationen (Zugänge/Abgänge) bis spätestens Mitte Juli 2024 selber in der Hundedatenbank Amicus zu ändern.

Kontaktangaben: Telefon 0848 777 100 oder E-Mail info@amicus.ch.

EINWOHNERGEMEINDE GRABEN

Winkelstrasse 2 | 4913 Bannwil

Telefon 062 963 22 50

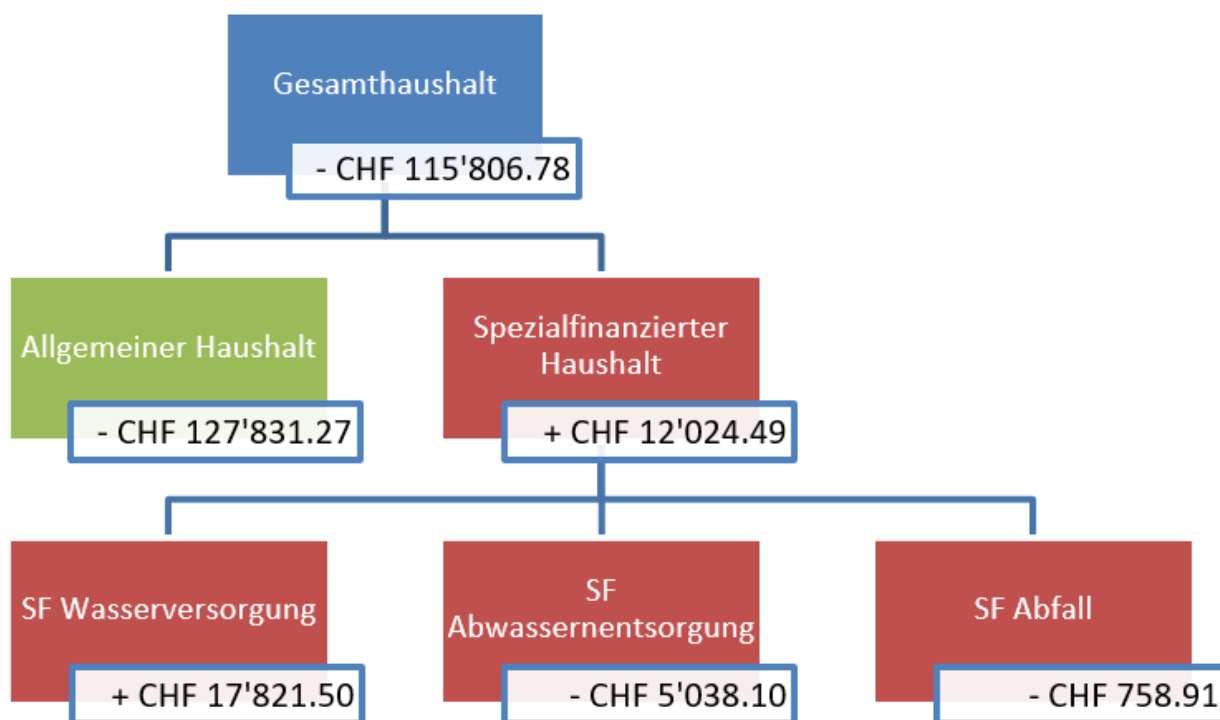
E-Mail gemeinde@graben.ch



Berichterstattung Jahresrechnung 2023

Die vollständige Jahresrechnung kann ab Zeitpunkt der Publikation im Anzeiger Oberraargau während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Interessierten Personen wird die Finanzverwalterin gerne ihre Fragen zur Jahresrechnung beantworten. Zudem wird die Jahresrechnung 2023 auf der Homepage der Gemeinde Graben aufgeschaltet.

Ergebnisse



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 115'806.78 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 230'160.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 114'353.22.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 127'831.27 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 230'340.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 102'508.73.

Wesentliche Abweichungen Gesamthaushalt

Rückerstattung vom Oberstufenverband von rund CHF 20'600.00, es musste weniger bezahlt werden an den Lastenausgleich Ergänzungsleistung von rund CHF 5'500.00 und Lastenausgleich Soziales von rund CHF 16'900.00. Weiter blieb der Unterhalt Stassen & Signalisation von rund CHF 19'700.00 unter dem budgetierten Betrag.

Mindereinnahmen waren bei den Steuern natürliche Personen von rund CHF 86'000.00 zu verzeichnen. Mehreinnahmen resultierten bei den Steuern natürlichen Personen Vermögen von rund CHF 3'600.00, Steuern bei den juristischen Personen von rund CHF 4'500.00 sowie bei den Sonderveranlagungen von rund 11'000.00.



Aus dem Finanz- und Lastenausgleich erhielten wir mehr Geld, insgesamt rund CHF 13'200.00. Diese Abweichungen sind teilweise für die Verbesserung verantwortlich.

Die Rückzahlung vom Oberstufenverband Herzogenbuchsee, von CHF 20'576.70 veranlasste uns einen Systemwechsel bei den Kosten zu vollziehen. Das heisst, dass zukünftig Abgrenzungen aufgrund der Schülerzahlen der Oberstufe, der Vorauszahlung und der Restzahlung vorgenommen werden. Dieser Wechsel wurde bereits mit der Jahresrechnung 2023 umgesetzt (Abgrenzung Schulkosten 2023/2024 von rund CHF 56'980.00). Ebenfalls wurden bei den Lehrergehaltskosten, welche der Kanton Bern in Rechnung stellt, Abgrenzungen vorgenommen von rund CHF 9'000.00. Mit diesem Wechsel werden die effektiven Kosten transparenter und ehrlicher pro Schuljahr dargestellt.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall haben mit einem Aufwandüberschuss und die Spezialfinanzierung Wasser mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen. Gegenüber dem Budget sieht dies wie folgt aus:

	Rechnung	Budget	Abweichung
SF Wasser	+ 17'821.50	+ 1'110.00	+ 16'711.50
SF Abwasser	- 5'038.10	- 1'080.00	- 3'958.10
SF Abfall	- 758.91	+ 150.00	- 609.91

Investitionen

Es wurden gesamthaft Investitionen von CHF 17'878.20 getätigt. Dies beinhaltet das Projekt Sanierung Wasserleitung Stadönz. Für den Umbau Gemeindehaus gingen CHF 15'940.35 ein, welche via Investitionsrechnung zu verbuchen sind. Somit ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 1'937.85.

Nachkredite

Total:	CHF 71'869.97
davon:	
gebunden	CHF 56'078.60
GR Kompetenz	CHF 15'791.37
zu beschliessen	CHF 0.00

Kommentierung der Erfolgsrechnung nach Funktionen je Bereich

Nachfolgend werden die einzelnen Bereiche der Jahresrechnung genauer erläutert.

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	182'539.16	6'449.10	186'970.00	6'850.00	176'332.09	6'370.30
Nettoergebnis		176'090.06		180'120.00		169'961.79

Exekutive

- Weniger Ausgaben beim freien Kredit sowie bei den Reisekosten und Spesen

Allgemeine Dienste

- Weniger Ausgaben für Software und Lizenzen wie auch bei den Porti
- Neuer Abschluss von einer Rechtsschutz- und Organversicherung

Verwaltungsliegenschaften

- Anpassung der Gebäudeversicherung infolge Gemeindeumbau
- Ersetzen der Danfossventile sowie Ersatz der Expansionsanlage

**1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit**

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	39'624.00	35'681.75	48'360.00	37'600.00	37'316.90	28'385.25
Nettoergebnis		3'942.25		10'760.00		8'931.65

Allgemeines Rechtswesen

- Mehraufwand für Baubewilligungsverfahren, wegen grösserer Bautätigkeit

Feuerwehr

- Kein Aufwand für Unterhalt vom Gebäude
- Minderaufwand beim Beitrag an Feuerwehr Buchsi-Oenz, deshalb auch geringere Einnahmen bei den Wehrdienstersatzabgaben

2 Bildung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	557'403.10	229'667.50	608'700.00	213'900.00	607'374.17	231'163.25
Nettoergebnis		327'735.60		394'800.00		376'210.92

Sekundarstufe/Oberstufe

- Minderaufwand für die Beiträge an den Oberstufenverband. Korrektur der Beiträge erfolgt mittels Abgrenzungen.
- Mehreinnahmen aus Gehaltskosten vom Kanton

Musikschulen

- Leichter Anstieg der Ausgaben beim Beitrag an Musikschulen

Schulliegenschaften

- Minderaufwand beim Heizmaterial, Energie, Wasser, Abwasser und Kehrrecht
- Weniger Ausgaben für Unterhalt Gebäude

Tagesbetreuung

- Niedriger Beitrag an den Gemeindeverband Aare-Oenz

3 Kultur, Sport und Freizeit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	11'489.15	4'107.25	15'070.00	1'400.00	12'782.55	3'357.25
Nettoergebnis		7'381.90		13'670.00		9'425.30

Massenmedien

- Höhere Einnahmen Dividende Anzeiger

5 Soziale Sicherheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	295'751.55	22'276.31	313'550.00	16'080.00	298'690.15	21'299.00
Nettoergebnis		273'475.24		297'470.00		277'391.15

Ergänzungsleistungen AHV/IV

- Minderaufwand beim Lastenausgleich Ergänzungsleistung und Soziales



Leistungen an das Alter

- Niedrigere Kosten der Seniorenreise

Kinderkrippen und Kinderhorte

- Mehraufwand Beiträge an KiTA's und Spielgruppen durch mehr Fälle
- Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen durch den Kanton.

Regionaler Sozialdienst

- Höherer Beitrag an Regionalen Sozialdienst Niederö. Die grossen Abweichungen sind in erster Linie auf zusätzliche Kosten wegen Stellvertretungen zurückzuführen (Springereinsatz und Beschäftigung Stellvertretung).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	118'225.97	234.90	145'900.00	2'100.00	103'523.65	1'296.10
Nettoergebnis		117'991.07		143'800.00		102'227.55

Gemeindestrassen

- Anschaffung eines Roadrunner Planiergerät und entsprechende Walze dazu
- Minderaufwand für den Unterhalt der Strassen und den Winterdienst

Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

- Minderaufwand für den Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

7 Umwelt und Raumordnung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	232'225.41	220'395.21	230'900.00	213'750.00	208'770.45	199'563.60
Nettoergebnis		11'830.20		17'150.00		9'206.85

Wasserversorgung

- Minderaufwand für Unterhalt der Leitungen und Hydranten/Wasserzähler sowie für Nachführungen
- Niedrigere Beiträge an Gemeindeverband WUL (Rückerstattung von zu viel bezahlten Akontobeiträgen)
- Minderertrag bei den Verbrauchsgebühren und den Grundgebühren

Abwasserentsorgung

- Tiefere Kosten für den Unterhalt des Leitungsnetzes und Kanalisationsschächte. Pumpwerke.
- Höhere Beiträge an ZALA AG
- Minderertrag bei den Verbrauchsgebühren und den Grundgebühren
- Mehrertrag von einmaligen Anschlussgebühren.

Abfall

- Weniger Aufwand Einkauf Kehrichtsäcke und –marken KEBAG, jedoch mehr Ertrag beim Verkauf

Gewässerverbauungen

- Weniger Ausgaben als geplant für den Gewässerunterhalt

Friedhof und Bestattung allgemein

- Minderaufwand beim Beitrag an den Gemeindeverband Begräbnisbezirk Herzogenbuchsee



8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	14'174.26	32'355.10	8'660.00	23'160.00	893.00	19'066.46
Nettoergebnis	18'180.84		14'500.00		18'173.46	

Forstwirtschaft

- Mehraufwand Unterhalt Wälder (Dichtungs- und Jungwaldpflege)
- Mehreinnahmen aus Holzverkäufen

Elektrizität allgemein

- Mehreinnahmen bei den Konzessionen

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	63'399.95	963'665.43	81'370.00	1'124'640.00	61'621.35	996'803.10
Nettoergebnis	900'265.48		1'043'270.00		935'181.75	

Allgemeine Gemeindesteuern

- Massive Mindereinnahmen bei den Einkommenssteuern natürlichen Personen
- Mehreinnahmen bei den Vermögenssteuern sowie bei den Quellensteuern natürliche Personen
- Mehreinnahmen bei den Gewinnsteuern juristischen Personen

Sondersteuern

- Mehreinnahmen bei den Sonderveranlagungen

Liegenschaftssteuern

- Leichter Anstieg von Einnahmen bei den Liegenschaftssteuern

Finanz- und Lastenausgleich

- Mehreinnahmen bei der Mindestausstattung, Geo-topografischer Zuschuss und dem Disparitätenabbau von insgesamt CHF 13'137.00

Liegenschaften des Finanzvermögens

- Minderaufwand bei den Unterhaltskosten





Antrag der Exekutive
GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 Gemeindeverordnung verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Graben. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit am 13.05.2024 beschlossen.

Gemäss Art. 71 GV verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Graben:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'497'011.05
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'381'204.27
	Aufwandüberschuss	CHF	115'806.78
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	1'298'062.34
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	1'170'231.07
	Aufwandüberschuss	CHF	127'831.27
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	67'819.05
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	85'640.55
	Ertragsüberschuss	CHF	17'821.50
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	107'041.90
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	102'003.80
	Aufwandüberschuss	CHF	5'038.10
	Aufwand Abfall	CHF	24'087.76
	Ertrag Abfall	CHF	23'328.85
	Aufwandüberschuss	CHF	758.9
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	17'878.20
	Einnahmen	CHF	15'940.35
	Nettoinvestitionen	CHF	1'937.85
NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.5 GV		CHF	0.00

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 mit dem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 115'806.78 (Aufwandüberschuss Steuerhaushalt CHF 127'831.27) zu genehmigen.

Gemeindeversammlungsrelevante Nachkredite sind keine zu genehmigen.



Aus dem Gemeinderat...

Ordentliche Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 19.06.2022 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindehauses Graben statt. Dazu laden wir alle Stimmbürger/innen ganz herzlich ein.

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2023** | Beschlussfassung
2. **Verkehrsgutachten** | freie Diskussion mit Konsultativabstimmung
3. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Aktenauflage: Während den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Winkelstrasse 2, Bannwil und auf der Gemeindehomepage. Die detaillierte Botschaft wird 10 Tage vor der Versammlung auf die Homepage aufgeschaltet und kann auf Anfrage auch bei der Verwaltung bezogen werden.

Gemeindewahlen 2024 | Vorankündigung

Gestützt auf Art. 51 des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Graben, finden die **Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028** statt. Für die Durchführung der Wahlen sind die Bestimmungen im OgR, Art. 45ff, massgebend.

An der **Gemeindeversammlung vom 20. November 2024** sind zu wählen (gem. Art. 3 OgR):

Die Präsidentin/der Präsident (der Versammlung und des Gemeinderates in einer Person),

4 Mitglieder des Gemeinderates.

Der Gemeinderat



Looser

I bi e typische Strossehund
- e reinrassige «Labrazäuer» -
ha kei Name - na und?

Der Vatter, Arno «vom Burehof»
- d Mueter e Labrador «mit Papier» -
ig, nume e unerwünschte Gof.

I striele dür d Strasse vor der Stadt
- usgsetzt u ganz alei -
einisch hani Hunger - einisch bini satt.

Ei Nacht hani du der Miroslav atrofte
- ii kuschelet i ne auti Dechi -
het ä ruf em Bänkli gschlofe.

I bi binim blibe, die ganzi Nacht
- ha keis Oug zue ta -
u ha sy einsam Schlof bewacht.

«Hei bisch du ou so ganz alei
- e Looser, genau wi ig -
hesch ou aus verlore - Hus u Hei?»

Frogt my der Miroslav, wonär erwachet
- chräbelet my hinger em Ohr -
u het derzue lies glücklich glachet.

«I bi uf der Flucht i Weschte
- dert sou es sicher sy -
das sig für chlini Buebe z'Beschte».

No so gärn bini mit ihm gange
- bis vors Tor vom Flüchtlingslager -
e nüse Fründ wird i nie lo hange.

Zersch hei sy mi nid wöue ineloh
- Hüng heigi do nüt z'Sueche -
Aber der Mirosch heit eifach nid nogloh.

«Der Looser isch aus won i no ha
- e vierbeinige Brueder -
i wirdene nie meh wöue verlah!»

Wo der Mirosch ine Familie isch cho
- nachere länge Lagerzyt -
het är my ungfrogt, eifach so, mitgnoh.

Sy hei mi sofort i d'Badwanne gsteckt
- das hät wüerkli nid müesse sy -
do hets nüt gnützt, dass i my ha versteckt.

Eso vieu Nöjs chunt ab sofort uf üs zue
- e nöji Sproch imene nöje Land -
das roubt üs fasch der Schlof u d'Rueh.

Aber nach Chrieg u Eländ ir aute Heimat
- mir dänke beid nid gärn a die Zyt -
hei mir ds Glück gfunge i der nöje Stadt.

Hü tisch der Miroslav bau e junge Maa
- u ig e aute Hung -
wo mit beidne Bei im Läbe tuet stah.

Dürne Zuefau hei mir zweh üs gfunge,
- e chlyne Bueb u ne Looser -
d'Schicksau het üs fürs Läbe Zämebunge.

I bi unerwünscht uf die Wäut cho,
- Heimatlos sy mir beidzäme worde -
ihm hei Chriegshorde d'Familie gno.

Zum Glück het aber e höheri Macht
üses Läbe ufs richtige Gleis bracht.

Andreas Zingg